

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. október 24.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra nem kaphat többet a feltüntetett pontszámnál.
- A feladatok megoldásához használjon kék, vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

1. Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie in der Tabelle an, welche Aussage zu welcher Person passt. Achtung! Eine Aussage kann zu mehreren Personen passen. Sie dürfen 8-mal ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Stadtkinder aus aller Welt

Istanbul: Gasya, 14 Jahre

„Mitten in Istanbul wohne ich mit meinen Eltern in einer Vier-Zimmer-Wohnung. Eigentlich sind wir sogar zu viert, wenn man meinen Hund mitzählt. Besonders für ihn hätte ich gern mehr Platz. Toll wäre ein Park zum Toben. Oft ist so viel Verkehr, dass mein Schulweg eine ganze Stunde mit dem Bus dauert. Manchmal wünschte ich, wir würden in einer kleineren Stadt wohnen. Da liegen zwar nicht alle Läden um die Ecke, dafür würde man aber bestimmt schneller Freunde finden.“

New York: Miles, 12 Jahre

„Für mich ist New York einfach perfekt! Ich lebe mit meinem 19-jährigen Bruder und meinen Eltern in einer Acht-Zimmer-Wohnung. Wir haben drei Bäder, also ordentlich Platz. Direkt vor unserer Haustür beginnt der Park. Da spiele ich Basketball mit meinen Freunden. Mit denen verbringe ich sowieso viel Zeit. Man kann in der Stadt alles machen – ob man nun gern Sport treibt, ins Kino geht oder Museen mag. Es ist einfach immer und überall was los. Und gefährlich? Ach was. Wenn man nicht gerade um Mitternacht aus dem Haus geht, passiert einem nichts.“

Lagos: Owen, 9 Jahre

„Meine Familie ist ziemlich groß. Ich habe vier Brüder und vier Schwestern. Da unsere Wohnung nur drei Zimmer hat, muss ich meines mit den Brüdern teilen. Ich gehe jeden Tag zu Fuß zur Schule. Der Weg dauert etwa eine Viertelstunde. Die Nachmittage verbringe ich oft im Supermarkt, meinem Lieblingsort. Der ist riesig. Dort kann ich Leute beobachten und fühle mich sicher. Anders als auf den Straßen. Nicht selten werden hier Menschen überfallen.“

Mexiko-Stadt: Jesús, 11 Jahre

„Meine Stadt ist sehr groß, wir fahren deshalb überall mit dem Auto hin. Meine Eltern bringen mich damit zur Schule und fahren dann selbst weiter zur Arbeit. Wir wohnen in einer schönen Fünf-Zimmer-Wohnung. Am Nachmittag bin ich nur selten in meinem, besser gesagt: unserem Zimmer. Ich teile es mir nämlich mit meinem Bruder. Meist spielen wir im Innenhof unseres Hauses, manchmal auch im Park. Ich mag Mexiko-Stadt. Schließlich bietet es alles, was ich brauche: gute Schulen, Unis, Krankenhäuser, Sportplätze, Kinos. Auf dem Land in Mexiko hätte ich das nicht.“

Quelle: www.geo.de/GEOLino/mensch/stadtkinder-aus-aller-welt-77922.html

Sie/Er ...	Gasya	Miles	Owen	Jesùs
... ist ein Einzelkind.	<i>X (0)</i>			
... wohnt im Stadtzentrum.				
... spielt im Park.				
... geht in der Freizeit gern in den Supermarkt.				
... fährt mit dem Auto in die Schule.				
... findet die Straßen gefährlich.				
... findet genug Kulturprogramme in der Stadt.				

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

8 Punkte	
----------	--

2. Lesen Sie den Zeitungsartikel und beantworten Sie kurz die Fragen. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Spargel, Erdbeeren und Co.

Am 24. Juni ist Johannistag, der Höhepunkt des Sommers und die Zeit der Gartenfeste. Doch für Spargelfans endet hier die beste Zeit des Jahres, denn dann ist Schluss mit der Ernte.

Echte Spargelkenner kaufen nur den deutschen Spargel – aus ihrer Region, am liebsten direkt beim Bauern. Denn regionales Gemüse wie Spargel oder Obst wie Äpfel, Birnen, Erdbeeren und Pflaumen ist frisch und belastet die Umwelt weniger stark als eingeflogene Ware – auch wenn man diese Produkte nicht das ganze Jahr über bekommt. Außerdem unterstützt es die Bauern einer Region.

Obst und Gemüse in Deutschland ist von den Jahreszeiten abhängig: Äpfel und Kartoffeln sind im Herbst ganz frisch, Erdbeeren und Spargel gibt es im Frühjahr oder Frühsommer. Umweltbewusste Verbraucher achten inzwischen sehr genau darauf, wo ihre Nahrungsmittel herkommen, am liebsten aus ihrer Region.

Aber nicht alles wächst in Deutschland: Es gibt weder Orangen noch Ananas und auch keine Mangos und Papayas. Mit vielen Flugzeugen landet auch der beliebte Spargel schon ab Februar aus Südeuropa in den deutschen Märkten. Weniger als 20 Prozent des Obstes, das die Deutschen konsumieren, stammt aus Deutschland. Der Rest muss importiert werden. Beim Gemüse sieht es etwas besser aus, aber auch hier werden etwa zwei Drittel importiert.

Quelle: <http://www.alumniportal-deutschland.org/deutsche-sprache/deutsch-auf-die-schnelle/artikel/online-deutsch-lernen-uebungen-obst.html>

– Wann ist das Ende der Spargelzeit?

(0) Ende Juni, um den Johannistag.

– Wo kaufen Spargelfans ihren Spargel?

(9)

9.	
----	--

– Welche Vorteile haben die heimischen Obst- und Gemüseprodukte?

(10)

10.	
-----	--

(11)

11.	
-----	--

– Warum ist der Kauf von heimischen Produkten für die Region nützlich?

(12)

12.	
-----	--

– Woher kommt der Frühspargel auf den deutschen Markt?

(13)

13.	
-----	--

– Wie groß ist die Gemüsemenge, die aus anderen Ländern stammt?

(14)

14.	
-----	--

9.	10.	11.	12.	13.	14.

6 Punkte	
----------	--

3. Sie lesen jetzt ein Interview mit Anja Reiner. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews (15-21) und suchen Sie dann die passende Frage (A-I). Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Skateboarderin

(0) C

Hallo, ich bin Anja, ich komme zwar aus Deutschland, wohne aber in Barcelona.

(15) _____

Da gibt es einige Dinge, die ich gerne mache. Ich spiele Gitarre, mache Musik oder schwimme, ich liebe gutes Essen und teste neue Restaurants aus.

(16) _____

Oh, das ist schon eine Weile her. Es war so etwa 1996 und es gab nicht so viele Dinge, die man unternehmen konnte in meiner damaligen Heimatstadt Nürnberg. Ich habe mich immer mit ein paar Freunden getroffen, die geskatet sind, und irgendwann wollte ich es auch mal ausprobieren.

(17) _____

Sie mögen es und denken, dass es gut ist, dass ich solch eine Leidenschaft dafür habe.

(18) _____

Zurzeit habe ich zwei: Chris (mein Freund) und mein Vater! Die zwei besten Männer der Welt!

(19) _____

Stil, Mut und ein großes Herz! Ich mag die Typen nicht, die denken, sie wären wichtiger als andere. Ich finde das respektlos.

(20) _____

Ja, ich bin so froh, dass ich Sachen von Nikita tragen kann. Ich liebe die Klamotten einfach und die gesamte Nikita-Familie ist wunderbar. Meine Schuhe bekomme ich von Vans.

(21) _____

Wenn ich im Kreise meiner Leute bin, alle sind gesund, die Sonne scheint, vielleicht sitzen wir im Pool und genießen ein frisches Bier und tolles Essen und hören gute Musik.

Quelle: http://www.funSPORTing.de/funSPORTing+10_FRAGEN_AN.htm

FRAGEN

- A) Bitte erzähle uns von deinen Anfängen im Skateboarden.
- B) Gibt es ein Vorbild? Wenn ja, wen?
- Ø) Sei doch so nett und stelle dich kurz vor!
- D) Hast du Sponsoren? Wenn ja, welche und wofür?
- E) Was halten deine Eltern vom Skateboarden?
- F) Was ist wahrer Luxus für dich?
- G) Was machst du, wenn du nicht gerade Skateboard fährst?
- H) Was macht für dich einen sehr guten Skateboarder aus?
- I) Was sind deine Ziele für die kommende Zeit?

0.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
C							

15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.

7 Punkte	
----------	--

4. Lesen Sie den Zeitungsartikel über eine Katze, und ergänzen Sie dann in den Sätzen die fehlenden Informationen (22-28). (0) ist ein Beispiel für Sie.**Campuskatze Fräulein Sinner**

Seit 24 Semestern ist sie an der Uni Hildesheim – damit hat die Katze „Fräulein Sinner“ hier schon mehr Zeit verbracht als die meisten Studenten. Sie liebt warme Hörsäle – und hilfsbereite Studenten.



Die harten Stühle, auf denen die Studenten der Universität Hildesheim für ihre Prüfungen pauken, sind „Fräulein Sinner“ viel zu unbequem. Sie macht es sich lieber auf ihrem eigenen Polsterstuhl gemütlich – oder auf weichen Woldecken, die direkt an der Heizung für sie liegen. „Bitte die Woldecke nicht wegnehmen“ warnt ein Schild alle, die sich mit den Gewohnheiten des Fräuleins nicht so gut auskennen.

„So eine Katze macht einfach gute Laune, sie schaut einen an, streicht um die Beine und miaut“, sagt Isa Lange, Sprecherin der Universität. Besonders wenn die Studenten angespannt lernen, heitert sich die Atmosphäre gleich auf, wenn „Fräulein Sinner“ erscheint.

Im Januar 2002 hatte eine Verwaltungsmitarbeiterin die damals herrenlose, abgemagerte und verletzte Katze gefunden, die sich in der Universitätsbibliothek wärmte. Versuche, das Tier in einer Pflegefamilie oder im Tierheim unterzubringen, waren erfolglos. „Fräulein Sinner“ kehrte immer wieder in die Universität zurück.

In den einzelnen Gebäuden des Campusgeländes der Universität stehen jetzt Schälchen mit Wasser für die vierbeinige Langzeitstudentin bereit. Wenn die Campuskatze mal raus muss, ist sie auf fremde Hilfe angewiesen. „Manchmal sitzt sie vor einer der Zwischentüren und wartet, dass ihr jemand hilft“, erzählt Lange. Weil alle „Fräulein Sinner“ ins Herz geschlossen haben, halten sie der älteren Katzendame gerne mal die Tür auf.

Quelle: <http://www.stern.de/panorama/campuskatze-fraeulein-sinner-lebt-seit-zwoelf-jahren-an-der-uni-hildesheim-3973934.html>

Die Katze „Fräulein Sinner“ fühlt sich in der Universität Hildesheim (0) zu Hause.

„Fräulein Sinner“ kann immer bequem (22) liegen.

Die Katze schafft (23), wenn sie zu den Studenten kommt.

Die Katze war(24), als man sie gefunden hat.

Zuerst wollte man für die Katze(25) eine andere
Unterkunft finden.

Die Katze wollte eindeutig in der Uni leben, denn sie(26).

Die Campuskatze kann in jedem Unigebäude(27).

Wenn „Fräulein Sinner“ ins Freie möchte, (28).

22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.

7 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Olvasott szöveg értése	1. Stadtkinder	8	
	2. Spargel und Erdbeeren	6	
	3. Skateboarderin	7	
	4. Campuskatze	7	
FELADATPONT ÖSSZESEN		28	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. október 24.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort! (0) ist ein Beispiel für Sie.**Im Kinderdorf**

In Tirol wurde vor über 60 Jahren das erste Kinderdorf gebaut. Dort leben Waisenkinder und Kinder, deren Eltern sich nicht um sie kümmern ... (0). Heute gibt es auf der ganzen Welt viele Kinderdörfer. Die Kinder wohnen dort zusammen mit ihren Kinderdorf-Eltern in ... (1) Haus. Das Leben spielt sich so ab ... (2) in jeder anderen Familie.

Emilia, 10 Jahre, erzählt aus ihrem Alltag im Kinderdorf:

Um 7 Uhr weckt ... (3) meine Mama auf. Ich teile das Zimmer mit ... (4) Schwester Michelle. Wir decken den Tisch für das Frühstück. Bald ... (5) alle sechs Geschwister beim Essen. Dann gehe ich in die Schule.

Am Nachmittag helfe ich meinem ... (6) Bruder bei den Hausaufgaben. Im Rechnen ... (7) er seine Probleme. Nachher spielen die Großen ein Tischtennis-Match. Später helfe ich Mama beim Wäscheaufhängen im Garten. ... (8) Abend lesen wir oft noch eine Gruselgeschichte. Gott sei Dank bin ich nachher nicht alleine im Zimmer!

Quelle: Kleines Volk, März 2015, S. 17

	A	B	C	D		
0.	<u>können</u>	mögen	müssen	sollen		
1.	eine	einem	einen	einer	1.	
2.	als	dass	wenn	wie	2.	
3.	ich	mich	mir	–	3.	
4.	meine	meinem	meinen	meiner	4.	
5.	essen	holen	kommen	sitzen	5.	
6.	kleine	kleinem	kleinen	kleiner	6.	
7.	hat	ist	kann	wird	7.	
8.	Am	Im	Um	Zum	8.	

8 Punkte	
----------	--

2. Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Ein Wort kann mehrmals vorkommen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

an für in mit über von

Weltenbummlerin in Röcken: Ida Pfeiffer

Ida Pfeiffer wurde vor mehr als 200 Jahren ..in.. (0) Wien geboren. Sie lebte zu einer Zeit, in der Frauen nur(9) den Haushalt sorgen mussten. Ida Pfeiffer jedoch war eine Ausnahme. Schon als Kind träumte sie(10) fernen Ländern. Als ihre beiden Söhne erwachsen waren, ging sie im Alter von 45 Jahren allein auf Weltreise.

Ida Pfeiffer legte(11) 240000 Kilometer auf den Meeren zurück: Einige ihrer Reiseziele waren Ägypten, Brasilien, Indien, Indonesien und Nordamerika. Sie schrieb 13 Reise-Tagebücher. Deswegen wissen wir heute alles (12) ihre spannenden Abenteuer. Sie beschrieb die Bräuche und Sitten exotischer Völker und das fremde Aussehen so mancher Ureinwohner. In Indien nahm sie(13) einer Tigerjagd teil, und in der Wüste wurde sie von Räubern überfallen und ausgeraubt. Mit dem Geld, das sie(14) den Büchern verdiente, plante sie immer ihre nächsten Reisen.

Ihre letzte Weltreise führte sie nach Madagaskar, wo sie sich mit der Krankheit Malaria ansteckte. Schwer krank kehrte sie in ihre Heimatstadt Wien zurück und starb bald darauf. Ida Pfeiffer brachte(15) ihren Reisen Tausende Pflanzen, Tiere und Mineralien mit.

9.	
----	--

10.	
-----	--

11.	
-----	--

12.	
-----	--

13.	
-----	--

14.	
-----	--

15.	
-----	--

Quelle: Kleines Volk, 10/2012, S. 8-9.

7 Punkte	
----------	--

3. Ergänzen Sie den Text. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. Achtung! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Carl von Ghega, Erbauer der Semmeringbahn

0. bekommen	Carl von Ghega hat von Kaiser Franz Joseph die Aufgabe <i>bekommen</i> (0), eine Eisenbahnstrecke von Wien über das Gebirge bis nach Italien zu bauen. Carl ist schon mit 15	
16. werden	Jahren Ingenieur(16) und meisterte diese Aufgabe mit Erfolg. Um die Bahnstrecke genau	16. <input type="text"/>
17. kennenlernen(17), wanderte er vier Monate lang die Umgebung von Semmering ab. Er erkundete alle Berge und Täler und legte so die beste Strecke fest. Tiefe Schluchten überbaute er mit zweistöckigen Viadukten.	17. <input type="text"/>
18. sein	Schwierig(18) aber die Suche nach einer Dampflokomotive, die steil bergauf fahren konnte. Viele	18. <input type="text"/>
19. halten	Techniker(19) dies damals für unmöglich.	19. <input type="text"/>
20. lösen	Doch Carl von Ghega(20) auch dieses Problem. Im Jahr 1854 konnte die Strecke feierlich eröffnet werden.	20. <input type="text"/>

Quelle: Kleines Volk, 6/2013, S. 8-9.

5 Punkte

4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben (A-G) in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Kopfschmerzen

Es gibt viele Gründe, weshalb man Kopfschmerzen bekommt. Häufig werden sie durch Stress und schwierige Situationen hervorgerufen. Auch Menschen, ... (0), – zum Beispiel im Klassenzimmer – leiden häufig an Kopfschmerzen. Außerdem kann der Kopf wehtun, wenn man zu wenig getrunken hat, ... (21). Mit Kopfschmerzen kann man sich in der Schule nicht konzentrieren und es macht auch keinen Spaß zu spielen. Eigentlich will man nichts lieber, ... (22) – und das solltet ihr dann auch tun. Denn Entspannung hilft dabei, dass die Schmerzen weggehen.

Oft tut es auch gut, ... (23). Wenn das nicht hilft, könnt ihr eure Stirn und Schläfen auch mit einem kalten Lappen oder mit Pfefferminzöl kühlen. Die Kälte entspannt. Medikamente solltet ihr nur dann nehmen, ... (24). Damit Kopfschmerzen gar nicht erst auftreten, haben Experten noch folgenden Tipp: Geht möglichst viel raus ... (25)! Denn Sport hilft dabei, Kopfschmerzen vorzubeugen.

Quelle: <http://www tivi.de/fernsehen/logo/artikel/36913/index2.html>

- A) als sich hinlegen
- B) das zu anstrengend ist
- C) die den ganzen Tag in einem stickigen Raum sitzen
- D) denn dann trocknet der Körper aus
- E) und bewegt euch
- F) Wasser zu trinken
- G) wenn sonst nichts hilft

0.	21.	22.	23.	24.	25.
C					

21.	22.	23.	24.	25.

5 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Im Kinderdorf	8	
	2. Weltenbummlerin	7	
	3. Semmeringbahn	5	
	4. Kopfschmerzen	5	
FELADATPONT ÖSSZESEN		25	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		18	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a III. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a II. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik.
- Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie eine Minute Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

1. Sie hören einen Text über Weihnachtstraditionen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage zu welchem Land passt und kreuzen Sie an. Achtung! Sie können insgesamt 8-mal ankreuzen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Bald nun ist Weihnachtszeit – Weihnachten international

In diesem Land...	Deutschland	Spanien	Russland	Island	USA	Australien / Neuseeland
... bringt das Christkind oder der Weihnachtsmann die Geschenke.	X (0)					
... feiert man erst im Januar.						
... werfen die Heiligen Drei Könige den Kindern Süßigkeiten zu.						
... bekommen die Kinder auch zu Silvester Geschenke.						
... gehören auch 13 Märchenfiguren zur Weihnachtstradition.						
... finden die Kinder ihre Geschenke erst am 25. Dezember.						
... feiern die Familien mit einem Picknick.						
... tragen die Menschen Weihnachtsmannkostüme.						

Quelle: www.kiraka.de/spielen-und-hoeren/nachrichten/erklaer-mal/beitrag/b/wann-gibts-woanders-die-weihnachtsgeschenke/

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		- 1

8 Punkte	
----------	--

2. Sie hören zwei Texte über Hunde. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann die Texte zweimal. Entscheiden Sie, welche Aussage richtig (R) und welche falsch (F) ist. Kreuzen Sie die Antwort beim Hören an. (0) ist ein Beispiel für Sie.



Hunde

Huskys, die Schlittenhunde

R	F
----------	----------

- (0) Schlittenhunde sind kräftig und groß.

X	
---	--

- (9) Schon im 4. Jahrhundert arbeiteten Huskys für die Menschen.

		9.	
--	--	----	--

- (10) Huskys können problemlos schwere Sachen ziehen.

		10.	
--	--	-----	--

- (11) Der Chef-Hund sorgt z.B. auch für das Tempo.

		11.	
--	--	-----	--

Border Collies

- (12) Der Border Collie bekam seinen Namen nach dem Aussehen.

		12.	
--	--	-----	--

- (13) Auch schon die Wikinger hielten Border Collies.

		13.	
--	--	-----	--

- (14) Border Collies lernen sehr langsam.

		14.	
--	--	-----	--

- (15) Border Collies passen gut in Familien mit Kindern.

		15.	
--	--	-----	--



Quelle: www.radioteddy.de

7 Punkte	
----------	--

3. Sie hören einen kurzen Bericht über das Stoppschild. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Beantworten Sie die Fragen beim Hören. Schreiben Sie zu jedem Punkt eine kurze Antwort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Das Stoppschild

Welche Form hat das Stoppschild?

(0).....*achteckig*.....

Warum sieht das Schild anders aus als die anderen Verkehrsschilder?

(16)

16.	
-----	--

In welchen Ländern hat das Stoppschild die gleiche Form?

(17)

17.	
-----	--

Seit wann hat das Stoppschild seine heutige Form?

(18)

18.	
-----	--

Welche Form hatten die alten deutschen Stoppschilder?

(19) und (19)

19.	
-----	--

In welcher Sprache schreibt man das Wort „STOP“ auf die Schilder in Deutschland?

(20)
.....

20.	
-----	--

Quelle: www.radioteddy.de

5 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
III. Hallott szöveg értése	1. Weihnachten	8	
	2. Hunde	7	
	3. Stoppschild	5	
FELADATPONT ÖSSZESEN		20	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a IV. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a III. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2016. október 24.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2016. október 24. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- **Ügyeljen a megadott szószámra! Amennyiben a létrehozott szöveg jelentősen eltér (rövidebb, hosszabb) a megadott szóintervallumtól, az pontlevonással jár.**
- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- *A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat.* Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki! A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első témát fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon kék, vagy fekete színű tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a sűrke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

1. Sie haben in einem Internetforum den folgenden Brief gelesen:

Hallo Leute,
wir sind Schüler aus Dresden. In einem Schulprojekt sammeln wir darüber Informationen, was Jugendliche am Wochenende machen. Könnt ihr uns kurz darüber schreiben, wie (wo und mit wem) ihr den Samstag und Sonntag verbringt? Was ist für euch das perfekte Wochenende?
Danke für jede Antwort.
Die Klasse 12A

Schreiben Sie eine kurze Antwort in 50-80 Wörtern.

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.**Thema 1****Fotowettbewerb****Im Internet haben Sie den folgenden Aufruf gefunden:**

Fotowettbewerb
„Mach dir ein Bild vom Wind“
Tolle Preise mit spannenden Windkraft-Fotos gewinnen

Die IG Windkraft startet gemeinsam mit Exklusiv-Partner Wien Energie den Fotowettbewerb „Mach dir ein Bild vom Wind“.

In den Kategorien „Natur & Tiere“, „Schönste Windrad-Gemeinde“, „Selfie“: **Ich & das Windrad** werden die interessantesten und spannendsten Bilder zum Thema Windenergie gesucht.

IG Windkraft: Martin Fliegenschnee
m.fliegenschnee@igwindkraft.at

Sie interessieren sich für den Fotowettbewerb, und möchten sich darüber informieren, deshalb schreiben Sie einen Brief. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Warum schreiben Sie?
2. Stellen Sie sich vor (z.B. Name, Alter, Nationalität).
3. Schreiben Sie über Ihre Erfahrungen mit dem Fotografieren.
4. Welche Kategorie möchten Sie wählen und warum?
5. Fragen Sie nach Einzelheiten: z.B. Einsendetermin und Preise.

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

Quelle: <https://www.igwindkraft.at/mmedia/download/2015.03.25/1427297309548264.pdf>

Thema 2**Als Schüler Geld verdienen**

Ihr deutscher Brieffreund Thomas schreibt einen Artikel für die Schülerzeitung seiner Schule zum Thema Schülerjobs. Er interessiert sich auch für Ihre Erfahrungen. Deshalb schickt er Ihnen seine Ideen und bittet Sie um Ihre Meinung.

Viele Jugendliche suchen mehr oder weniger intensiv nach einem Nebenjob. Es gibt empfehlenswerte Stellen für den Nebenjob ab 16 Jahren wie z.B. Supermärkte, Schnellrestaurants, Cafés usw. Natürlich steht das Geldverdienen im Vordergrund, wenn Jugendliche einen Teil ihrer Freizeit für einen Nebenjob opfern. Trotzdem gibt es eine Menge anderer positiver „Nebenwirkungen“, die das Jobben mit sich bringt...

Schreiben Sie Ihrem Freund einen Brief, in dem Sie über Ihre Erfahrungen berichten. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Reagieren Sie auf die Bitte Ihres Freundes.
2. Hatten Sie schon mal einen Schülerjob? (Wann? Wo? Was?)
3. Warum arbeiten Sie oder Ihre Mitschüler (nicht) neben der Schule?
4. Welche Nebenjobs finden Sie für Schüler besonders günstig? Warum?
5. Welche positiven Erfahrungen können Schüler beim Jobben sammeln?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

<http://www.nebenjob.de/njtipps/nebenjob-ab-16.html>

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

		maximális pontszám	elért pontszám
IV. Íráskészség	1. feladat	10	
	2. feladat	23	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

dátum

javító tanár

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		
IV. Íráskészség		

dátum

dátum

javító tanár

jegyző